

8. „Nein, nein, so klingt auch nicht Sterbegefang;
schon kenne den Ton ich, schon hört' ich den Klang.
9. Als einst ich ihn hörte zum erstenmal,
da war's für den Vater das Abschiedssignal.
10. Und als er zum andern getroffen mein Ohr,
da folgten die Brüder dem werbenden Chor.
11. Nun ruft er zum dritten, er ruft es nun mir:
Die andern sind tot, und die Reih' ist an dir!
12. Die Reih' ist an mir, das Gewehr in der Hand
zu fechten für Freiheit und Vaterland.
13. Hinaus denn, hinaus in des Kampfes Glut!
Leb, Mutter, wohl! Bleib in Gottes Hut!“
14. Hin ziehet der Knabe, das Schwert er schwingt;
einhüllt sich das Weib, und die Trommel verflingt.

Hermann Vesser.

92. Zwei geharnischte Sonette.

1. Was schmiedst du, Schmied? „Wir schmieden Ketten, Ketten!“
Ach, in die Ketten seid ihr selbst geschlagen.
Was pflügst du, Bau'r? „Das Feld soll Früchte tragen!“
Ja, für den Feind die Saat, für dich die Kletten.

Was zielst du, Schütze? „Tod dem Hirsch, dem fetten.“
Gleich Hirsch und Reh wird man euch selber jagen.
Was strichst du, Fischer? „Neß dem Fisch, dem zagen.“
Aus eurem Todesneß, wer kann euch retten?

Was wiegest du, schlaflose Mutter? „Knaben.“
Ja, daß sie wachsen und dem Vaterlande
im Dienst des Feindes Wunden schlagen sollen.

Was schreibest, Dichter, du? „In Blutbuchstaben
einschreib' ich mein' und meines Volkes Schande,
das seine Freiheit nicht darf denken wollen.“

2. Frau'n Preußens, nehmt für eure Opfergaben
das Opfer an des Lied's, das ich euch bringe,
ihr, die ihr gabt vom Finger eure Ringe,
so wie ihr gabt vom Busen eure Knaben

dem Vaterland! In Erzschrift sei gegraben
eu'r Preis, daß ihn kein Mund der Zeit bezwinge!
Des Ruhms, den eurer Mäuner blut'ge Klinge
erfodeten wird, sollt ihr die Hälfte haben.

Dem wenn sie selbst im Sturm des Feindes Wunden
erbeuteten, so habt ihr mit dem Kleide
von euern Schultern ihnen sie verbunden;

und wenn der Freiheit Tempel aus dem Leide
neu steigt durch sie, so soll's die Welt erkunden,
daß, ihn zu schmücken, ihr gabt eu'r Geschnaide.

Friedrich Rückert.